



Unternehmen engagiert in NRW

Newsletter 03/2007



ENTERPreis-Wettbewerb erfolgreich beendet

Der ENTERPreis-Unternehmenswettbewerb ist auf große Resonanz gestoßen. 115 Unternehmen haben – zum Teil gemeinsam – 77 Wettbewerbsbeiträge eingereicht. An den meisten dieser gesellschaftlichen Unternehmensengagements sind explizit gemeinnützige Partner beteiligt – insgesamt über 150!

Preisverleihung am 28. November



Am Mittwoch, den 28. November, 17:00 Uhr, wird die Abschlussveranstaltung des ENTERPreis-Unternehmenswettbewerbs in Düsseldorf stattfinden. In der Glashalle der E.ON AG-Konzernzentrale (40479 Düsseldorf, E.ON-Platz 1) werden die Preisträger gewürdigt, die von einer Fachjury bzw. mit dem Bürgervotum (siehe unten) ausgewählt wurden.

Armin Laschet, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, und Kemal Şahin, Gründer und Inhaber der Sahinler Group/Sahinler Holding sowie Vorsitzender der ENTERpreis-Jury, werden über die Bedeutung des Unternehmensengagements aus Landes- und Unternehmenssicht sprechen. Christoph Dänzer-Vanotti, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der E.ON AG, wird die Veranstaltung eröffnen.

Achtung: Termin vormerken!
Düsseldorf, 28. November, 17:00 - 20:00 Uhr

Die Einladung zur Preisverleihung wird im Oktober per Post verschickt werden.

Bürgerabstimmung eröffnet

Die Bürgerinnen und Bürger Nordrhein-Westfalens sind aufgerufen, bis zum 31. Oktober ihre Stimme für das Engagementprojekt ihrer Wahl abzugeben. 66 der eingereichten Wettbewerbsbeiträge stellen sich diesem Bürgervotum im Internet.



Sie können sich im Internet die zur Veröffentlichung freigegebenen Wettbewerbsbeiträge anschauen und Ihre Stimme abgeben:
www.engagiert-in-nrw.de

Unter den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern werden fünf mal zwei Einladungen zur Preisverleihungsveranstaltung am 28. November in Düsseldorf verlost.

ENTERpreis-Regionalveranstaltungen

Anregungen für das gesellschaftliche Unternehmensengagement in Aachen, Bielefeld, Dortmund, Köln und Münster ...

Inspirierende Beispiele für das gesellschaftliche Unternehmensengagement und produktive Engagementpartnerschaften zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen machten jeweils den Hauptinhalt der ENTERPreis-Regionalveranstaltungen in Aachen, Bielefeld, Dortmund und Münster aus (in Köln bereits vor der Sommerpause – siehe Newsletter 01/2007). Vertreterinnen und Vertreter aus der Wirtschaft und dem gemeinnützigen Sektor konnten sich so davon überzeugen, dass sich gesellschaftliches Engagement – insbesondere in Partnerschaft – lohnt, für die Engagierten, für die Unternehmen und die Organisationen wie für die Gesellschaft.



Kemal Şahin bei der Aachener Regionalveranstaltung

Kemal Şahin, Unternehmer und Vorsitzender der Jury des ENTERPreis-Unternehmenswettbewerbs, hielt in Aachen ein flammendes Plädoyer für die engagierte Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung durch Unternehmen. Er lud alle Unternehmen ein, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen.

... und wichtiger Impuls für den Wettbewerb

Die Regionalveranstaltungen haben wesentlich zum Erfolg des Wettbewerbs beigetragen. Dies ist auch den jeweiligen Gastgebern zu verdanken, die kräftig die Werbetrommel gerührt sowie Veranstaltungsräume und Imbiss zur Verfügung gestellt haben:



FreiwilligenAgentur Dortmund
www.freiwilligenagenturdortmund.de



Freiwilligenagentur Münster
www.muenster.de/stadt/freiwilligenagentur/



Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
www.bielefeld.ihk.de



Industrie- und Handelskammer zu Köln
www.ihk-koeln.de



Sparkasse Aachen
www.sparkasse-aachen.de

Engagementpartner gesucht

Im Anschluss an den offiziellen Programmteil ergaben sich auf den ENTERPreis-Regionalveranstaltungen anregende Gespräche und erste Kontakte zwischen Unternehmen und Gemeinnützigen.

Darüber hinaus warb Sieglinde Schuchardt von der Unternehmensgruppe Tengelmann in Dortmund um Engagementvorschläge von gemeinnütziger Seite: Tengelmann könnte und würde sich gerne mehr engagieren, wenn es entsprechende Angebote von gemeinnütziger Seite gäbe. Daher lud sie alle interessierten Organisationen ein, sich mit Engagementvorschlägen an sie zu wenden.

Ihr Unternehmen sucht nach gemeinnützigen Engagementpartnern? In diesem Newsletter veröffentlichen wir gerne Ihr Anliegen.

Umgekehrt haben sich im Anschluss an diese Veranstaltungen Gemeinnützige gemeldet, die Engagementpartnerschaften mit Unternehmen begründen möchten: Die Alzheimer-Gesellschaft Aachen e.V. und der Sozialdienst katholischer Frauen – SkF.

Der SkF ist ein bundesweit tätiger Verband mit 146 Ortsvereinen. Er bietet Kindern und Jugendlichen, Frauen und Familien, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, Beratung, Unterstützung und Hilfe an - unabhängig von Nationalität, Konfession oder Weltanschauung. Er tut dies mit ca. 14.000 Mitgliedern und Ehrenamtlichen sowie mit 5.000 beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Der SkF ist offen für Engagementpartnerschaften mit Unternehmen auf kommunaler, Landes- oder auch Bundesebene.

Die Alzheimer-Gesellschaft Aachen e.V. möchte Verständnis und Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung für die Alzheimer-Krankheit und andere Demenzerkrankungen fördern, Gesundheits- und sozialpolitische Initiativen anregen, Entlastungsmöglichkeiten für die Betreuenden durch Beratung, Aufklärung und Entwicklung neuer Betreuungsangebote schaffen sowie die Vernetzung und Weiterentwicklung vorhandener Angebote fördern. Zu diesem Zweck möchte die Alzheimer-Gesellschaft Aachen auch Engagementpartnerschaften mit interessierten Unternehmen begründen.



Unternehmensgruppe Tengelmann
Sieglinde Schuchardt
45478 Mülheim an der Ruhr, Wissollstr. 5-43
Telefon 0208/5806-7600
sshuchardt@uz.tengelmann.de



Sozialdienst katholischer Frauen Zentrale e.V.
Claudia Steinborn
Telefon 0231/557026-25
steinborn@skf-zentrale.de
www.skf-zentrale.de



Alzheimer-Gesellschaft Aachen e.V.
Jörg Limbrock
Telefon 0241/44 599 207
www.alzheimergesellschaft-aachen.de

Weitere Unternehmen für soziale Aktion gesucht

Projekt ‚Tatendrang‘ fördert bürgerschaftliches Engagement von Betrieben

Katholisches Stadtbüro
Ina Kramer
44137 Dortmund, Propsteihof 10
Tel. 0231/1848-240
kramer@stadtkirche-dortmund.de
www.tatendrang-dortmund.de

Das Projekt „Tatendrang“ der Katholischen Stadtkirche Dortmund veranstaltet am 23. Oktober in Dortmund den „2. Sozialen Tag Dortmunder Unternehmen“. 18 Unternehmen haben sich schon angemeldet, 39 soziale Einrichtungen reichten ihre Projektvorschläge ein. Es werden noch weitere Unternehmen gesucht, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an diesem Tag den Einsatz für ein soziales Projekt ermöglichen.



Bürgernetz: Im Internet zum Engagement

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) bietet Internetplattform fürs Engagement

www.das-buergernetz.de

Das BBE hat eine Internetplattform gestartet, die Einstiegsangebote in bürgerschaftliches Engagement präsentiert und neuartige Zugänge zum gemeinnützigen Sektor in Deutschland schaffen soll. „Das Projekt Bürgernetz bündelt zivilgesellschaftliche Informations- und Engagementangebote, es bildet eine Drehscheibe des bürgerschaftlichen Engagements - aber nicht als eine weitere „Portal“-Seite des gemeinnützigen Sektors, sondern durch ein intelligentes Vernetzungskonzept“, so das BBE.

Unternehmen für die Region

www.unternehmen-fuer-die-region.de

Mehr als 700 mittelständische und inhabergeführte Unternehmen haben sich mit ihrem Engagement bei der Initiative "Unternehmen für die Region" der Bertelsmann Stiftung beworben. Dabei sei die Vielfalt der Projekte, mit denen sich Unternehmen für die Gemeinschaft engagieren, beeindruckend – so die Bertelsmann Stiftung.

Leitfaden: Corporate Social Responsibility (CSR) im Mittelstand

Es ist ein neuer Leitfaden zu CSR für mittelständische Unternehmen erschienen. Er zeigt anhand von zahlreichen Beispielen kurz und knapp, wie „Verantwortliche Unternehmensführung“ (Corporate Social Responsibility, CSR) zugleich der Gesellschaft wie auch einer erfolgreichen Unternehmensent-

Herausgeber des Leitfadens: UPJ e.V.
Preis: € 15,00 zzgl. Versandkosten
ISBN: 978-3-937765-02-0
Bestellung:
UPJ e.V., Linienstr. 214, 10119 Berlin
info@upj-online.de
www.upj-online.de

wicklung dient und – gezielt eingesetzt – Wettbewerbsvorteile schafft. Der Leitfaden richtet sich an mittelständische Unternehmen, die einen Einstieg in die Thematik suchen.

Die Publikation entstand im Rahmen der UPJ-Kampagne „Verantwortliche Unternehmensführung im Mittelstand“. www.verantwortliche-unternehmensfuehrung.de

Impressum:

Newsletter Unternehmen engagiert in NRW 03/2007 – 25.7.07

Hrsg: Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Redaktion: ENTERPreis-Projektbüro c/o VIS a VIS Agentur für Kommunikation GmbH, Neuenhöfer Allee 7, 50937 Köln,

Tel. 0221/420 60 73-0, Fax -9, E-Mail enterpreis07@visavis-agentur.de

v.i.S.d.P.: Dieter Schöffmann, VIS a VIS, Köln